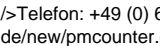




Großer Erfolg für 'TANNBACH' - ZDF-Dreiteiler legt noch einmal zu

Großer Erfolg für "TANNBACH" - ZDF-Dreiteiler legt noch einmal zu
Auch in Mediathek erfolgreich
Großer Erfolg für "TANNBACH - Schicksal eines Dorfes": 6,59 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer (Marktanteil 20,6 Prozent) verfolgten am Mittwoch, 7. Januar 2015, im ZDF den dritten und letzten Teil der deutsch-deutschen Dorf-Saga aus den Jahren 1945 bis 1952. Nadja Uhl, Heiner Lauterbach, Martina Gedeck, Henriette Confurius, Alexander Held, Ronald Zehrfeld, Jonas Nay, Ludwig Trepte und viele andere spielten sich an drei Abenden in die Herzen und Köpfe der Menschen. Im Schnitt verfolgten 6,55 Millionen Zuschauer das Schicksal der Bewohnerinnen und Bewohner des Dorfes Tannbach, durch das nach dem Zweiten Weltkrieg die deutsche-deutsche Grenze gezogen wurde. Das Publikumsinteresse stieg dabei von Mal zu Mal an: Sahen den Auftakt am vergangenen Sonntag, 4. Januar, 6,35 Millionen, waren es am Montag, 5. Januar, bereits 6,55 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer und am Mittwoch, 7. Januar, schließlich 6,59 Millionen. Die Marktanteile steigerten sich von 17,1 auf 19,4 und schließlich auf 20,6 Prozent. Die Dokumentation zum Thema, die das ZDF direkt im Anschluss an den ersten Teil sendete, erreichte über 6 Millionen Zuschauer. Für ZDF-Programmdirektor Norbert Himmler ist "TANNBACH" öffentlich-rechtliches Fernsehen im besten Sinne und ein gelungener Programm-Auftakt des Jahres 2015, in dem an vielen Stellen an den Zweiten Weltkrieg und seine Folgen erinnert wird: "Mit der deutsch-deutschen Dorfsaga 'TANNBACH' ist es dem ZDF einmal mehr gelungen, mit einem faktenbasierten, hochemotionalen historischen Mehrteiler ein breites Publikum an drei Abenden vor dem Fernseher zu vereinen. Die Auseinandersetzung mit dem Film in den Print- und Onlinemedien zeigt, dass das ZDF mit dem Dreiteiler ein Thema gesetzt und einen Nerv getroffen hat. Auch in Familien und unter Freunden wird über die eigene Geschichte, familiäre Erinnerungen und auch Verdrängtes diskutiert. Somit ist 'TANNBACH - Schicksal eines Dorfes' öffentlich-rechtliches Fernsehen im besten Sinne." Sehr hoch ist auch die Zahl derer, die den Film online in der ZDF-Mediathek bislang sahen: Bis 7. Januar verzeichnete "TANNBACH" bereits über eine Millionen Abrufe. Eine erste Auszeichnung kann "TANNBACH" auch schon melden: Der Online-Auftritt wurde mit dem "CSS Design Award" als "Website of the day" prämiert. ZDF-Fernsehfilmchef Reinhold Elschoot bedankte sich ausdrücklich beim FilmFernsehFonds Bayern mit Klaus Schaefer und Gabriele Pfennigsdorf und bei der Mitteldeutschen Medienförderung MDM mit Manfred Schmidt für die finanzielle Unterstützung dieses großen Projektes. "TANNBACH - Schicksal eines Dorfes" ist eine Koproduktion des ZDF mit Gabriela Sperl und Wiedemann-Berg mit Unterstützung des FFF und der MDM; Regie führte Alexander Dierbach, die Redaktion im ZDF lag bei Caroline von Senden und Katharina Dufner. <https://presseportal.zdf.de/pm/tannbach-schicksal-eines-dorfes/> <http://www.tannbach.zdf.de/> <http://twitter.com/ZDF> Fotos sind erhältlich über ZDF Presse und Information, Telefon: 06131 - 70-16100, und über <http://pressefoto.zdf.de/presse/tannbach> ZDF-ZDF-Strasse 1 55100 Mainz Deutschland
Telefon: +49 (0) 6131-700 Telefax: +49 (0) 6131-70-12157 URL: <http://www.zdf.de> 

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.